



dbb
akademie



TÜVRheinland[®]
Genau. Richtig.

21.04.2010

Zertifizierungskurs zum Integritätsmanager

Seminarnummer:	2010 Q 230 / Q 231 AB
Termin:	2010 Q230 AB: 20.+21.09.2010 (erste Veranstaltung) 2010 Q231 AB: 18.+19.10.2010 (zweite Veranstaltung)
Zielgruppe:	Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung
Ort:	Köln, Maternushaus Kardinal-Frings-Straße 1 50668 Köln, Germany 0221 1631-0
Dozent:	Herr Rechtsanwalt Arndt, Düsseldorf

LERN- UND PROJEKTZIELE

Die Teilnehmer sollen

- die Korruptionsbekämpfung als Führungsaufgabe kennen lernen,
- in der Lage sein, eine strukturierte Gefährdungsanalyse für den von ihnen verantworteten Bereich zu erstellen,
- nicht integre Verhaltensweise identifizieren und mögliche Ursache für Korruption kennen,
- Möglichkeiten der Mitarbeitersensibilisierung kreativ erarbeiten,
- in die Lage versetzt werden, klare Verhaltensanforderungen für ihren Bereich zu formulieren,
- die rechtlichen Grundlagen der präventiven und repressiven Korruptionsbekämpfung beherrschen,
- Vorschläge für präventive Maßnahmen auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung und Personalentwicklung entwickeln können,
- Den richtigen Umgang mit „whistle blowern“ kennen,
- Grundzüge des Vergaberechts beherrschen,

Seminarfahrplan

Erste Veranstaltung (2 Tage)

1.Tag

- 9.00-12.30: **Erkennen von Korruption / nicht integrem Verhalten**
Entwicklung von Verhaltensanforderungen (Interessen-
Dreieck)
Typische Merkmale, Definitionen
Arten und Umfang von Korruption
Indikatoren
- 13.30-16:30: **Sensibilisierung der Beschäftigten als zentraler
Baustein der Korruptionsbekämpfung**
Gruppenübungen
awareness rising als Führungsaufgabe
Sensibilisierung im Behördenalltag

2.Tag

- 9.00-12.30: **Durchführung einer Gefährdungsanalyse**
konkrete Herangehensweise
praktische Tipps
risk self assessment
Erstellung eines Gefährdungsatlas
- 13.30-16:30: **Grundlagen zur Erstellung eines Präventionskonzeptes,**
vorbeugende Maßnahmen (Organisation, Abläufe,
Personalentwicklung, Regelwerk, Politik)

Zweite Veranstaltung (2 Tage)

1.Tag

9.00-12.30: **Grundzüge des Vergaberechts**
Vergaberechtliche Sonderprobleme
Strategien der Ausschreibung/Vergabesperren

13.30-16:30: **Der richtige Umgang mit „whistle blowing“**
Förderung der Verdachtsweitergabe

Zusammenarbeit mit der Innenrevision

2.Tag

9.00-12.30: **Das richtige Verhalten im Ernstfall**
Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen

Sonderproblem Sponsoring

13.30-16:30: **Prüfungsteil**
zur Erlangung der TÜV Zertifizierung